

Bericht über die bisherige Legislaturperiode im Berliner Abgeordnetenhaus durch das Mitglied des Abgeordnetenhauses Scott Körber:

Ich habe seit November letzten Jahres erneut die große Ehre und Freude, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Mariendorf und Marienfelde im Abgeordnetenhaus vertreten zu dürfen. Für die Fraktion der CDU bin ich Mitglied in den Ausschüssen für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, im Ausschuss für Sport, sowie dem Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung und dem neu eingesetzten Untersuchungsausschuss „Neukölln“.

Die Arbeit im Gesundheitsausschuss ist natürlich nach wie vor stark von den Auswirkungen und dem Umgang mit der Corona-Pandemie geprägt, aber auch von der Lage der generellen medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Bezirk. Der Kampf um den Verbleib des Wenkebach-Klinikums in Tempelhof spielte hier eine besondere Rolle.

Der sportpolitische Bereich liegt mir besonders am Herzen, auch aufgrund meines langjährigen ehrenamtlichen Engagements für Hertha BSC, wobei es mich sehr freut, dass die Mitglieder mir auf der diesjährigen Mitgliederversammlung erneut Ihr Vertrauen geschenkt haben und mich in meinem Amt im Aufsichtsrat von Hertha BSC e.V. bestätigt haben.

Im sportlichen Bereich gab es jedoch für Marienfelde in diesem Jahr bereits einen herben Rückschlag. Der Entschluss der Senatsverwaltung, die Mittel für die Sanierung und den Ausbau des Ankogelbades zu streichen, obwohl diese bereits vor Jahren noch unter Regierungsbeteiligung der CDU vereinbart wurden, ist besonders für den Vereinssport in Mariendorf und Marienfelde eine große Erschwernis. Ziel für die Zukunft muss es sein, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen dennoch zu sichern.

Innenpolitisch war und ist seit Februar die Arbeit maßgeblich durch die Folgen des Ukraine-Krieges bestimmt. Sowohl die Unterbringung und der Verbleib der Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet spielte hier eine Rolle, aber auch, inwiefern die Verwaltung und der Senat auf mögliche Cyberangriffe vorbereitet sind und welche Schutzmaßnahmen hier ergriffen wurden.

Ebenso habe ich mich gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Jan-Marco Luczak und meinen beiden Abgeordnetenhauskollegen Roman Simon und Christian Zander an einer Spendenaktion für vom Krieg betroffene Menschen in der Ukraine beteiligt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Menschen, die hierzu mit Spenden beigetragen haben, für Ihr Engagement bedanken.

Die Arbeit des Untersuchungsausschusses „Neukölln“ beschäftigt sich mit der Aufarbeitung der Ermittlungen der Polizei und Staatsanwaltschaft bei der Aufklärung einer Reihe von Brandanschlägen in unserem Nachbarbezirk.

Neben der Arbeit in den Ausschüssen gab es aber auch einige Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis, die mich durch einen Besuch in einer meiner Sprechstunden oder über mein Bürgerbüro erreicht haben. Die Anfragen der Menschen reichen hier von Schwierigkeiten mit den Behörden im Bezirk und Land, bis hin zur Unterstützung einer Anwohnerinitiative in der Kaiserallee/Beyrodtstr., die ich bereits im Wahlkampf im vergangenen Jahr begleitet habe.

Bei der Lösung dieser Probleme ist auch die gute Zusammenarbeit mit den Bezirksverordneten aus Mariendorf und Marienfelde sehr wichtig, da nicht alle Anliegen in den Aufgabenbereich des Abgeordnetenhauses fallen.

Falls auch Sie als Mitglied ein Anliegen haben, melden Sie sich gerne jederzeit in meinem Bürgerbüro unter der 030 – 7400 1590 oder per Mail an kontakt@scottkoerber.de